

SiKra

auf der Messe „Leben und Tod“ in Freiburg 2023

Mit Skeletten tanzen, Särge bemalen, Leichenwagen von Innen betrachten oder den Vorgang studieren, wie wir nach unserem Ableben als Diamant am Finger unserer Liebsten unsterblich werden können – all das ermöglicht die wohl skurrilste aber auch offenste, warmherzigste, und vielfältigste Messe, die ich je besucht und erlebt habe. – Dass das Singen zum Sterben und Trauern dazugehört, muss hier nicht mehr erklärt, sondern darf einfach gelebt werden.

Neben dem Besuch von themenbezogenen Workshops, Vorträgen und Seminaren blieben wirklich viele Interessierte an unserem Stand stehen, ließen sich SiKra erklären, sangen mit und ließen sich umfassend anstecken vom „Singen als Gesundheitserreger“. Dazu trug auch nachhaltig bei, dass wir im Vormittagsprogramm von der großen Bühne aus von SiKra erzählen und 4 Lieder anleiten durften.



Vera unterstützte uns mit zusätzlichem Infomaterial und konnte schon Referent:innen für die übernächste Jahrestagung gewinnen. Das Highlight kam zum Schluss: Nachdem wir uns am Vorabend mit drei Beiträgen am Programm beteiligt hatten, fragte Messeleitung Meike Wengler Sibylle Schaffrath, ob sie das „Epo i Tai Tai“ unter der Überschrift „Genussvoll Scheitern“ für alle anleiten und damit den Schlussakkord der gesamten Messe setzen würde. Mit Freude stimmte sie zu und gemeinsam mit meiner Gitarre und unserem Standnachbarn am Akkordeon scheiterten alle Mitsänger:innen genussvoll an der sich steigernden Geschwindigkeit der Bewegungen. So endete die Messe „Leben und Tod“ in großer Lebendigkeit mit von SiKra getragenen Lachanfällen. Nächstes Jahr gerne wieder!

Sabine Rachl



Bislang hatte ich unseren Messestand schon mehrfach in Bremen betreut, wo die Messe „Leben und Tod“ seit 2009 zuhause ist, bevor sie sich selbst vergangenes Jahr gen Süden erweiterte. Hier war zu bemerken, dass deutlich weniger Besucher:innen uns kannten und es ein großes Kennenlern- und Vernetzungsinteresse gab. Ein dickes DANKE unseren Unterstützer:innen bei der Standbetreuung! Sibylle Schaffrath, Michael Mayr, Christiane Döring und Isabella Obert eilten kurzfristig zur Hilfe, als viele krankheitsbedingte Absagen das Gesamtunternehmen fast verhindert hätten.

